

Wie misst externe Evaluation Schulqualität? Forum II

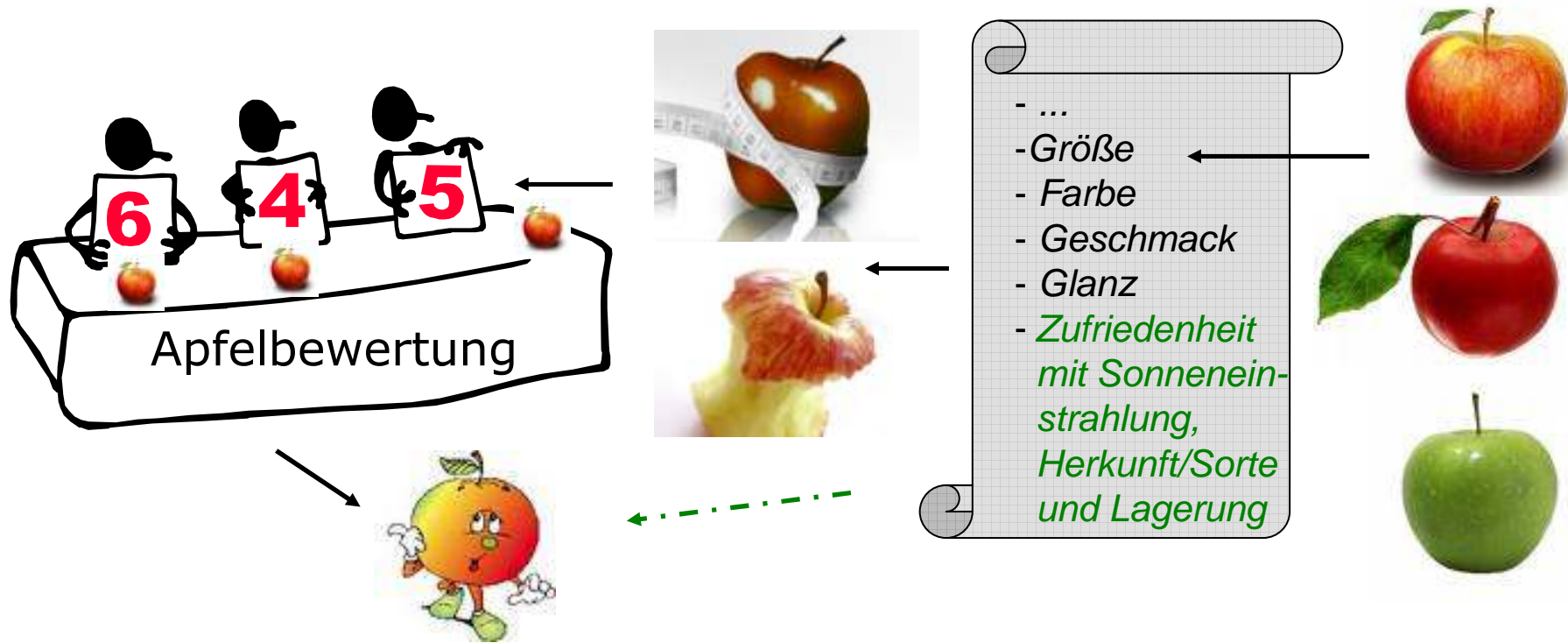
Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4/SBI

4. September 2009



Definition des Begriffs Evaluation

Allgemein wird unter Evaluation verstanden, dass irgendetwas von irgendjemandem in irgendeiner Weise nach irgendwelchen Kriterien **bewertet** wird.



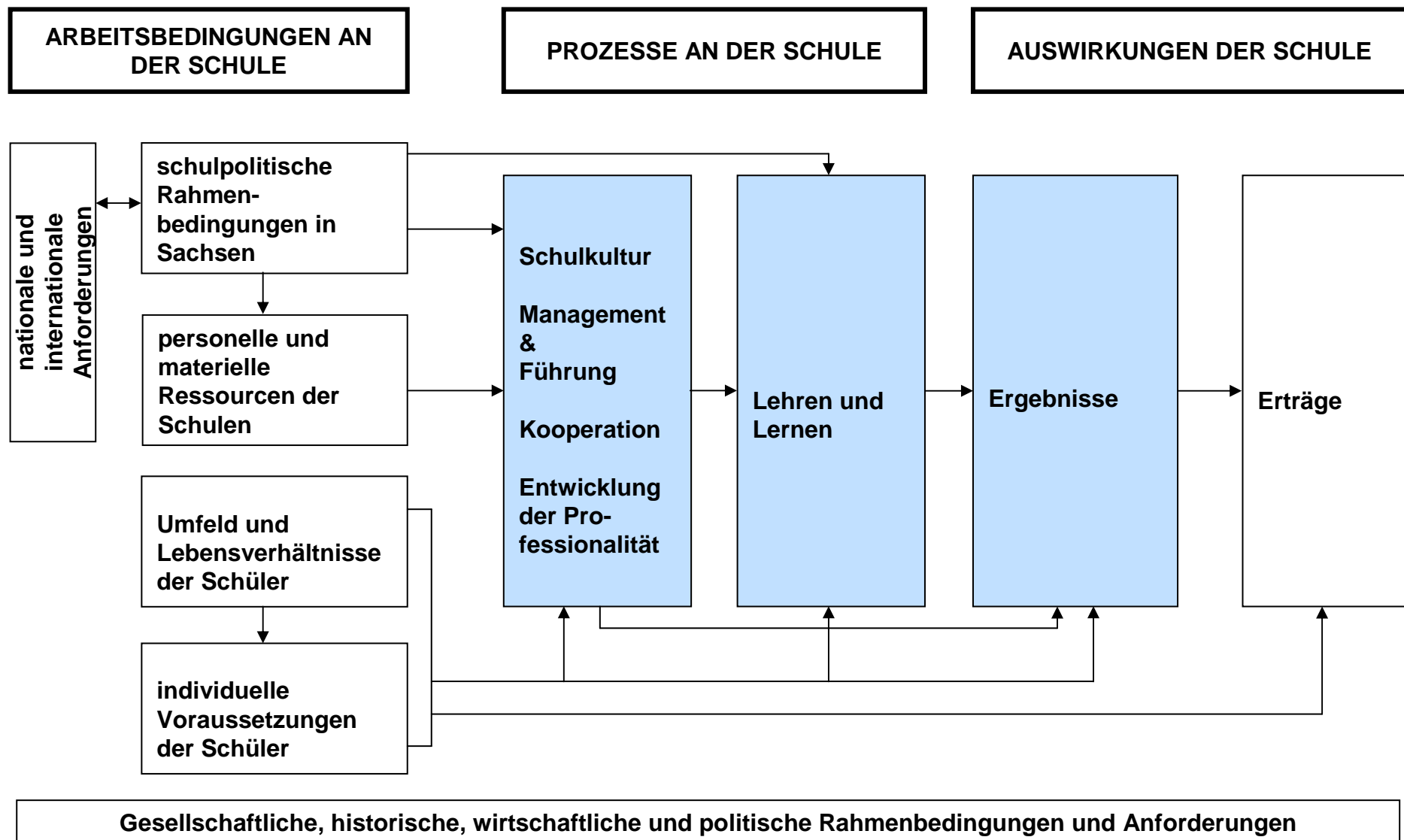
Was ist Qualität?

Die Qualität eines Produktes oder Prozesses ist dann gegeben, wenn diese den Anforderungen und Erwartungen entspricht.

Wer bzw. was definiert Anforderungen schulischer Qualität in Sachsen?

1. Schulpolitische Rahmensetzungen durch das Ministerium
2. Bildungspolitische Zielstrategien des Ministeriums
3. Rahmenmodell schulischer Qualität
4. Qualitätsverständnis der Schule im Schulprogramm

Rahmenmodell „Qualität von Schule in Sachsen“



Bereiche, Merkmale und Kriterien schulischer Qualität

Lehren und Lernen



Ergebnisse

Schulkultur



Entwicklung der
Professionalität

Management und
Führung



Kooperation

Wie misst externe Evaluation Schulqualität?

Forum II, Symposium „Schulqualität messen,
bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

Sächsisches Bildungsinstitut

Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4

Weitere Informationen zum Verfahren

www.sachsen-macht-schule.de/schule/3371.htm



Zum Download
Kriterienbeschreibung bzw.
Handreichung auswählen.



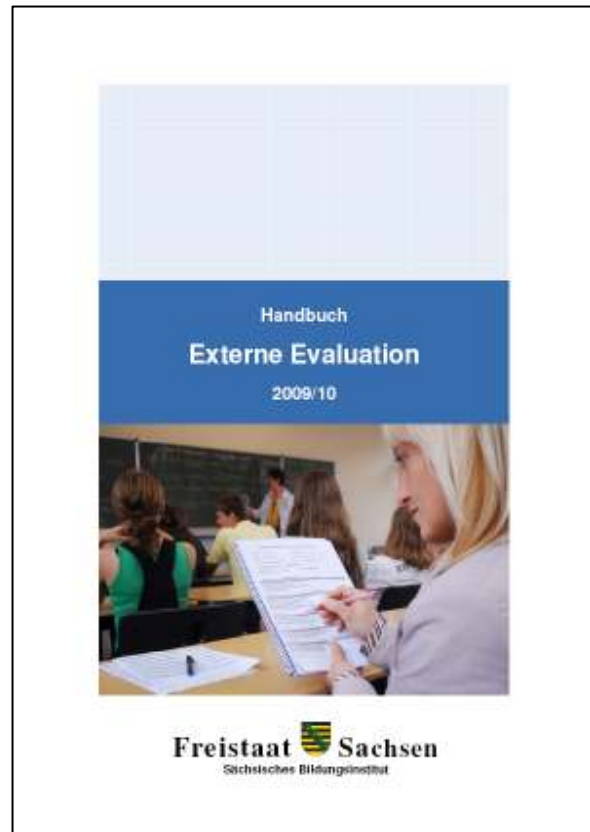
Wie misst externe Evaluation Schulqualität?

Forum II, Symposium „Schulqualität messen,
bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

Sächsisches Bildungsinstitut

Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4

Handbuch: Anleitung der Messung



115 Seiten Handbuch:

41 Prozessbeschreibungen,

116 Dokumente & Instrumente

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	7
Kernprozess 42-1 Vorbereitung des Schulbesuchverfahrens	
Teilprozesse	
42-1.1. Rückprobensichtung der in einem Schuljahr zu evaluierenden Schule	11
42-1.2. Aktualisierung der Dokumentenvorlagen für das Schulbesuchverfahren	15
42-1.3. Korrektur der Listen der gezogenen Schulen für das nächste Schuljahr	17
42-1.4. Ermittlung des Bedarfs an Büro- und Moderationsmaterial für die Schulbesuche	19
42-1.5. Erstellung der Schulordner, Arbeitsmappen und Namensschilder	21
42-1.6. Bildung der Evaluatorenteam für ein Schuljahr	24
42-1.7. Druck der Materialien für das Evaluationsverfahren	26
42-1.8. Sortieren und Zuweisen der Materialien für die Evaluatorenteam	29
42-1.9. Auftragserteilung zur Evaluation der Schulen an das Teamkoordinator und Regionalkoordinator	31
42-1.10. Zusammenstellung der Materialien für das Schulbesuchverfahren an der Schule	33
42-1.11. Verteilung der Schulermine auf ein Schuljahr	35
42-1.12. Erstkontakt mit der zu evaluierenden Schule	38
42-1.13. Dokumentenanalyse I: Schulbogen	41
Kernprozess 42-2 Durchführung des Schulbesuchverfahrens	
Teilprozesse	
42-2.1. Kontaktgespräch an der Schule	45
42-2.2. Dokumentenanalyse II: Schulprogrammbeurteilung	49
42-2.3. Dokumentenanalyse II: Bewertung des Fortbildungskonzeptes	51
42-2.4. Dokumentenanalyse II: Bewertung der Förderpläne (nur Förderschule)	53
42-2.5. Auswahl der Gesprächsteilnehmer an Lehrgespräch	55
42-2.6. Schriftliche Befragung der Lehrer an der Schule	57
42-2.7. Schriftliche Befragung der Schüler an der Schule	59
42-2.8. Schriftliche Befragung der Eltern	64
42-2.9. Schriftliche Befragung der Ausbildungspartner (nur Berufsbildende Schule)	67
42-2.10. Auswahl der zu beobachtenden Unterrichtseinheiten	69
42-2.11. Schulbesuch	72
42-2.12. Auftragsgespräch an der Schule	75
42-2.13. Schulrundgang	77
42-2.14. Schülerinterview	79
42-2.15. Unterrichtsbeobachtung	81
42-2.16. Schülergespräch	84
42-2.17. Lehrgespräch	87
42-2.18. Elterngespräch	90
42-2.19. Gespräch mit Ausbildungspartnern (nur Berufsbildende Schule)	93
42-2.20. Feedbackgespräch	95
42-2.21. Dateneingabe	97
42-2.22. Datenbearbeitung der während des Schulbesuchverfahrens erhobenen Daten	99
42-2.23. Datenauswertung	102
42-2.24. Erstellung des Berichts	104
42-2.25. Präsentation und Übergabe des Berichts an der Schule	107
42-2.26. Archivierung der Schulordner	109

Wie misst externe Evaluation Schulqualität?

Forum II, Symposium „Schulqualität messen, bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

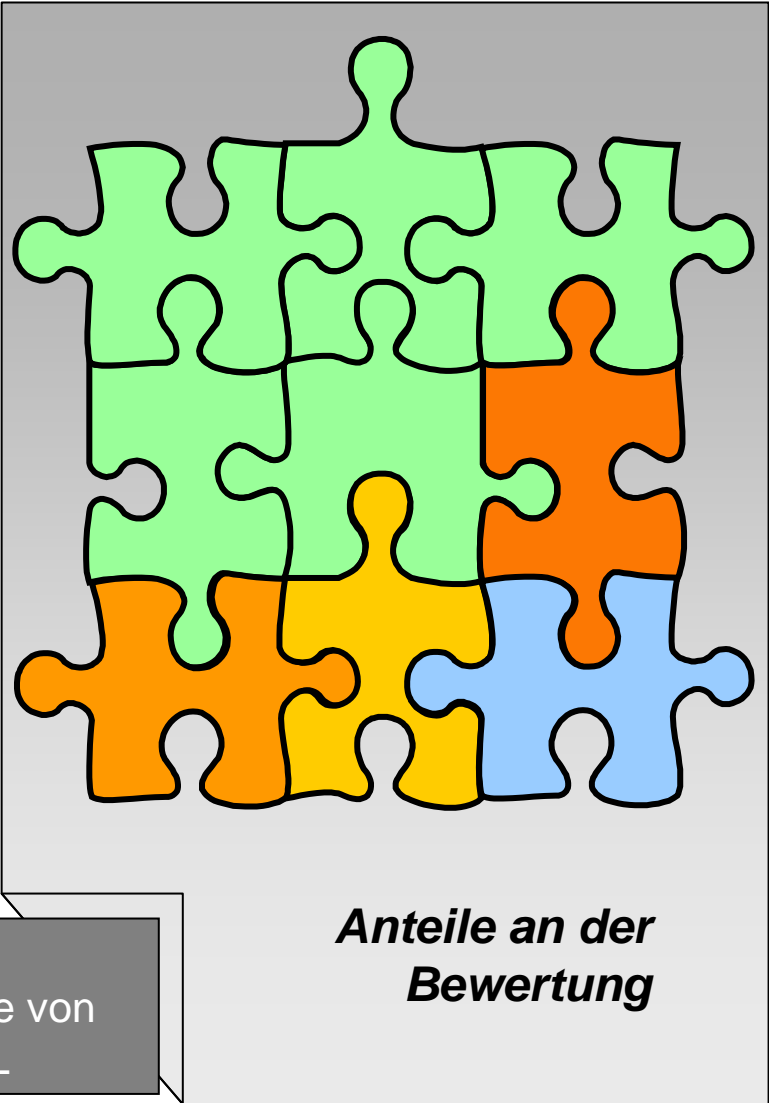
Sächsisches Bildungsinstitut

Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4

Methoden

- Fragebogenskalen:
Selbstausskünfte von Eltern, Schülern, Lehrern
- Unterrichtsbeobachtung v. Evaluatoren
- Inhaltsanalyse der Dokumente durch Evaluatoren
- Bewertung des Interviews durch Evaluatoren
- Indizes aus statistischen Daten

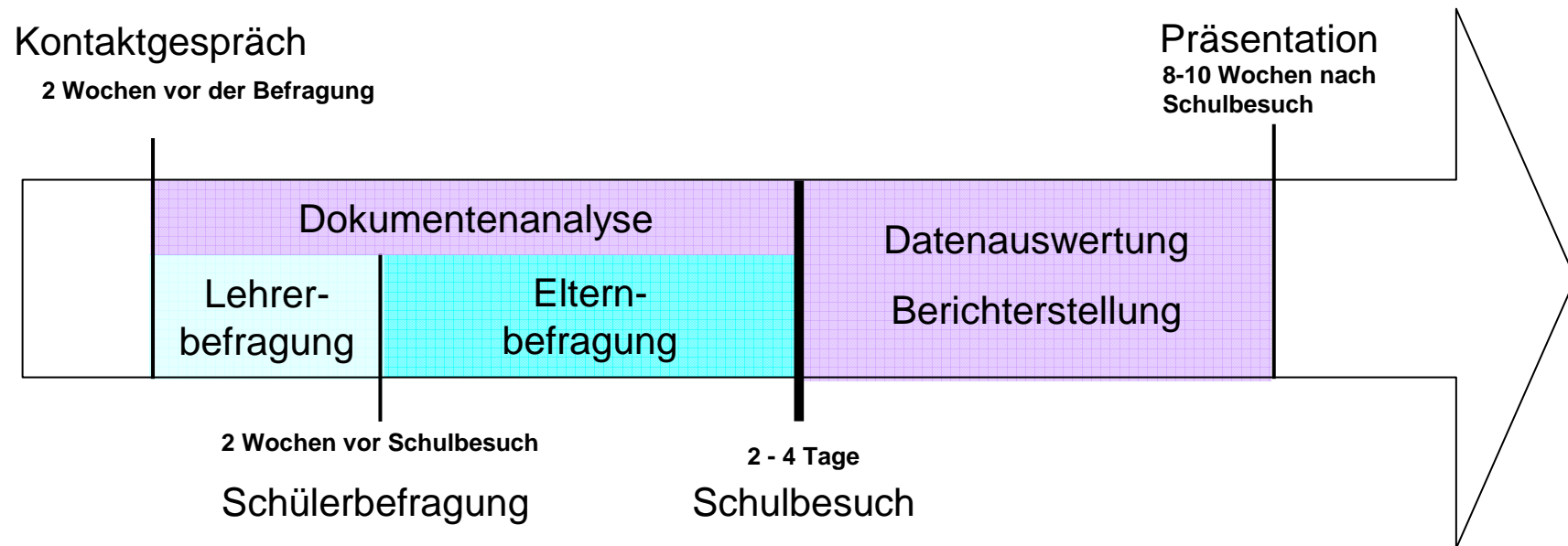
Gespräche:
Selbstausskünfte von einzelnen S,E,L



Bsp. Gym

- 78 Indikatoren
- 18 Indikatoren
- 14 Indikatoren
- 8 Indikatoren
- 5 Indikatoren
- = 123 Indikatoren**

Gesamtverfahren der externen Evaluation



Schriftliche Befragung

Wie beurteilst du folgende Aussagen über das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrkräften an deiner Schule?

	stimmt gar nicht	stimmt überwiegend nicht	keine Idee	stimmt überwiegend	stimmt voll und ganz
a) Ich habe hier schon oft erlebt, dass Schüler übermäßig gemacht wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich habe hier schon oft erlebt, dass Schüler übermäßig gemacht wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Probleme von einzelnen Schülern werden an unserer Schule sehr ernst genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Meinung der Schüler kommt bei der meisten Lehrkräfte wenig zur Sprache auf Vorschläge der Schüler ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die meisten Lehrkräfte gehen in im Allgemeinen herrscht hier ein freundlicher Umgangston zwischen Lehrkräften und Schülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Die meisten Lehrkräfte bemühen sich alle Schüler gleich zu behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wie beurteilst du euer Schulgebäude?					
a) Ich halte mich gern im Schulgebäude auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wieht an unserer Schule ist bei geringem schmutzig oder kaputt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Schulgebäude ist gemütlich und gestaltet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schwestern unserer Schulgebäude ist nicht schön.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schulrundgang



Wie misst externe Evaluation Schulqualität?
Forum II, Symposium „Schulqualität messen,
bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

Sächsisches Bildungsinstitut
Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4

Übersicht

Schulleiterinterview



Wie misst externe Evaluation Schulqualität?

Forum II, Symposion „Schulqualität messen,
bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

Sächsisches Bildungsinstitut

Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4

Übersicht

Unterrichtsbeobachtung



Wie misst externe Evaluation Schulqualität?

Forum II, Symposium „Schulqualität messen, bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

Sächsisches Bildungsinstitut

Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4

Gespräche mit Schülern, Eltern, Lehrern, Ausbildungspartnern



Wie misst externe Evaluation Schulqualität?

Forum II, Symposium „Schulqualität messen, bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

Sächsisches Bildungsinstitut

Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4

Übersicht

Präsentation der Ergebnisse



Wie misst externe Evaluation Schulqualität?

Forum II, Symposium „Schulqualität messen,
bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

Sächsisches Bildungsinstitut

Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4

Übersicht

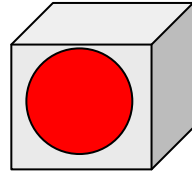
Beispiel Fragebogen: Frage zum Schüler-Lehrer Verhältnis - Schülerfragebogen

1. Wie beurteilst Du folgende Aussagen über das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern an Deiner Schule?					
	stimmt gar nicht	stimmt überwiegend nicht	teils teils	stimmt überwiegend	stimmt ganz genau
a) Probleme von einzelnen Schülern werden an unserer Schule sehr ernst genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Meinung der Schüler kümmert die meisten Lehrer wenig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die meisten Lehrer gehen an dieser Schule auf Vorschläge der Schüler ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Es herrscht hier ein freundlicher Umgangston zwischen Lehrern und Schülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die meisten Lehrer bemühen sich, alle Schüler gleich zu behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beispiel Fragebogen: Frage zum Schüler-Lehrer Verhältnis - Lehrerfragebogen

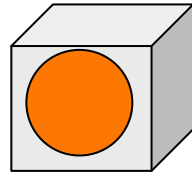
2. Wie beurteilen Sie folgende Aussagen über das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern an Ihrer Schule?					
	stimmt gar nicht	stimmt überwiegend nicht	teils teils	stimmt überwiegend	stimmt ganz genau
a) Es herrscht ein freundlicher Umgangston zwischen Lehrern und Schülern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Lehrer bemühen sich, alle Schüler gleich zu behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Meinungen der Schüler kümmern die meisten Lehrer wenig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die meisten Lehrer gehen an dieser Schule auf Vorschläge der Schüler ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Probleme von einzelnen Schülern werden an unserer Schule sehr ernst genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertung schulischer Qualität



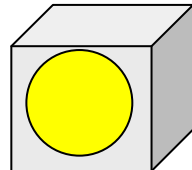
niedrig (--):

Es sollten dringend Maßnahmen eingeleitet werden, die zu einer Verbesserung führen.



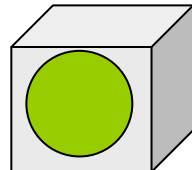
eher niedrig (-):

Es sollten Maßnahmen eingeleitet werden, die zu einer Verbesserung führen.



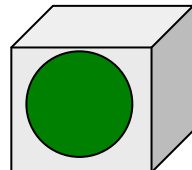
mittel (o):

Sofern keine dringlicheren Entwicklungsschwerpunkte vorliegen, sollte die Schule versuchen, sich hier über Maßnahmen zu verbessern.



eher hoch (+):

Es sind noch Verbesserungen auf hohem Niveau möglich. Sofern keine dringlicheren Entwicklungsschwerpunkte vorliegen, sollte die Schule dies versuchen.



hoch (++):

Hier sollte es nun darum gehen, die Qualität auf einem solch hohen Niveau zu halten.

Bewertungsgrundlage

Mittelwertbereich	Qualitätsskala	Qualitätsurteil	Symbol und Farbe
1,00 – 1,79	1	niedrig	--
1,80 – 2,59	2	eher niedrig	-
2,60 – 3,39	3	mittel	o
3,40 – 4,19	4	eher hoch	+
4,20 – 5,00	5	hoch	++

--	-	o	+	++
niedrig	eher niedrig	mittel	eher hoch	hoch
1,00 – 1,49	1,50 – 2,49	2,50 – 3,49	3,50 – 4,49	4,50 – 5,00

Ergebnis im Bericht

<i>Lehrer-Schüler-Verhältnis (Schüler- und Lehrerbefragung)*</i>		
<p>Ein gutes Verhältnis zwischen den Lehrern und Schülern trägt zu einem guten sozialen Klima an der Schule bei. In der Schule ist zum Beispiel der Umgangston zwischen Lehrern und Schülern freundlich, die Lehrer bemühen sich um Gleichbehandlung der Schüler, nehmen die Schüler in ihren Problemen ernst und gehen auf Vorschläge der Schüler ein.</p> <p>gemitteltes Urteil = 3,50</p>	eher hoch	+
<i>Schülerbefragung: Mittelwert = 3,26 → Qualitätsurteil = 3</i>	<i>mittel</i>	<i>o</i>
<i>Lehrerbefragung: Mittelwert = 4,00 → Qualitätsurteil = 4</i>	<i>eher hoch</i>	<i>+</i>



Bereich Lehren und Lernen

Qualitätsmerkmale	Qualitätskriterien
Lehr- und Lernorganisation	Vielfalt an Unterrichtsangeboten
	Angebote über den Unterricht hinaus
	Verzahnung der Ausbildung an schulischen und betrieblichen Lernorten/ Lernortkooperation
Lehr- und Lernprozesse	Aufrechterhalten von Aufmerksamkeit
	Förderung von Verstehen
	Förderung von Anwendungsbezug
	Förderung intrinsischer Motivation

Qualitätskriterium „Förderung intrinsischer Motivation“

Die intrinsische Motivation stellt eine zentrale Komponente des selbstbestimmten Lernens dar. Intrinsische Motivation liegt vor, wenn Lernende eine Lernhandlung durchzuführen wünschen oder beabsichtigen, weil die Handlung an sich bereits als interessant, spannend oder herausfordernd erscheint. Extrinsische Lernmotivation lässt sich dagegen definieren als der Wunsch oder die Absicht, eine Lernhandlung durchzuführen, weil mit dem erfolgreichen Lernen verbundene Belohnungen angestrebt werden bzw. negative Folgen vermieden werden können. Mit Blick auf den Lernerfolg sind die Vorzüge der intrinsischen gegenüber der extrinsischen Motivation belegt.

Operationalisierung des Qualitätskriteriums „Förderung intrinsischer Motivation“

Indikator	Erhebungsmethode
Interesse wecken Stimulierung Selbstkonzeptstärkung Autonomieunterstützung Engagement	Unterrichtsbeobachtung

Förderung intrinsischer Motivation	Qualitätsurteil	
Gesamturteil zum Kriterium		
Zur Bewertung des Kriteriums werden die unten aufgeführten gemittelten Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen herangezogen. Mittelwert der Qualitätsurteile = 3,00	<i>mittel</i>	o
Einzelurteile (Unterrichtsbeobachtung)*		
<i>Interesse wecken</i>		
Das Interesse der Schüler wird im Unterricht geweckt. Beispiele: Es wird ein Ausblick auf den Verlauf der Stunde gegeben, konkrete Lernziele werden formuliert, die Verankerung des aktuellen Themas im Kontext wird verdeutlicht. Mittelwert = 2,43 → Qualitätsurteil = 2	<i>eher niedrig</i>	-
<i>Stimulierung</i>		
Die Schüler werden zur Selbstbestimmung stimuliert. Beispiele: Die Schüler werden angeregt, sich auch außerhalb des Unterrichts mit der behandelten Thematik zu beschäftigen, die Schüler erhalten die Möglichkeit zur Kooperation untereinander. Mittelwert = 1,92 → Qualitätsurteil = 2	<i>eher niedrig</i>	-
<i>Autonomieunterstützung</i>		
Das selbstständige Arbeiten der Schüler wird durch den Unterricht unterstützt. Beispiele: Die Schüler haben die Möglichkeit, sich neue Lernbereiche selbstständig zu erschließen, die Schüler werden im selbstständigen Planen und Reflektieren ihrer Lernprozesse unterstützt. Mittelwert = 2,86 → Qualitätsurteil = 3	<i>mittel</i>	o
<i>Selbstkonzeptstärkung</i>		
Das Selbstkonzept der Schüler wird gestärkt. Beispiele: Lernerfolge werden anerkannt, Kritik erfolgt konstruktiv und entwicklungsfördernd, der Unterricht bietet den Schülern die Möglichkeit, individuelle Stärken auszubauen. Mittelwert = 3,71 → Qualitätsurteil = 4	<i>eher hoch</i>	+
<i>Engagement</i>		
Die Lehrende bringen Begeisterung für ihre Tätigkeit und den zu vermittelnden Inhalt zum Ausdruck. Beispiele: Der Lehrende zeigt, dass ihm seine Arbeit Freude macht, der Lehrende zeigt, dass er an der Weiterentwicklung seiner Schüler interessiert ist. Mittelwert = 3,73 → Qualitätsurteil = 4	<i>eher hoch</i>	+

Wie misst externe Evaluation Schulqualität?

Forum II, Symposium „Schulqualität messen, bewerten, anerkennen“, 4./5.09.2009

Sächsisches Bildungsinstitut

Kerstin Haberkorn, Manuela Böttger-Beer, Abt. 4



Bereich Ergebnisse

Qualitätsmerkmale	Qualitätskriterien
Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages	Intelligentes und anwendungsorientiertes Wissen
	Lernkompetenz
	Methodenkompetenz
	Sozialkompetenz
	Werteorientierung
Schul- und Ausbildungserfolg	Schul- und Berufsabschlüsse
	Wiederholer
	Prüfungsergebnisse
	Wechsel
Schulzufriedenheit	Zufriedenheit der Schüler
	Zufriedenheit der Lehrer
	Zufriedenheit der Eltern
	Zufriedenheit der Ausbildungspartner*

* nur für berufsbildende Schularten



Bereich Schulkultur

Qualitätsmerkmale	Qualitätskriterien
Werte und Normen der Schule	Gemeinsame pädagogische Ziele und Visionen
	Verhaltensregelungen
	Leistungsbezogene Erwartungen
Schulklima	Soziale Qualität an der Schule
	Räumliche Gestaltung
	Wohlbefinden der Schüler
Individuelle Förderung	Förderung leistungsstarker und leistungsschwacher Schüler
	Sonderpädagogische Förderung
	Geschlechtsspezifische Förderung
	Förderung aufgrund der sozialen und kulturellen Herkunft



Bereich Entwicklung der Professionalität

Qualitätsmerkmale	Qualitätskriterien
Systematische Zusammenarbeit im Kollegium	Kommunikation im Kollegium
	Gemeinsames Handeln im Kollegium
Lebenslanges Lernen	Lernen im Prozess der Arbeit
	Fortbildung
	Weiterbildung



Bereich Management und Führung

Qualitätsmerkmale	Qualitätskriterien
Verwaltungs- und Ressourcenmanagement	Bewältigung der Verwaltungsaufgaben
	Zweckmäßiger Einsatz von Ressourcen
	Akquisition und Controlling finanzieller Ressourcen
Qualitätssicherung / -entwicklung	Schulprogrammarbeit
	Interne Evaluation
	Effektivitätsorientierung
Personalentwicklung	Personalentwicklungskonzept
	Fortbildungskonzept



Bereich Kooperation

Qualitätsmerkmale	Qualitätskriterien
Schüler- und Elternpartizipation	Schülerpartizipation
	Elternpartizipation
Nationale und internationale Kooperation	Zusammenarbeit mit Schulbehörden und unterstützenden Einrichtungen
	Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen
	Zusammenarbeit mit Unternehmen und weiteren Ausbildungspartnern
	Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen